



Finanziert von der EU



Financé par l'UE

Freitag, 28. August 2026

Internationale Tagung vom 10.-12.09.26 in Brixen mit öffentlicher Podiumsdiskussion am 10. September

Vom Boom zur Balance: Tourismus gut leben, klug steuern, erfolgreich wirtschaften

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Südtirol, verliert jedoch zunehmend an gesellschaftlichem Rückhalt. Viele Menschen spüren, dass seine Entwicklung verantwortungsvoll und nachhaltig gestaltet werden muss. Ziel ist es, die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern, den Beschäftigten faire, sichere und sozial abgesicherte Arbeitsplätze zu bieten, die Umweltbelastung deutlich zu reduzieren und gleichzeitig den Unternehmen gute Entwicklungsperspektiven zu ermöglichen. Wie dieses Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Erfolg, sozialer Verantwortung und ökologischer Nachhaltigkeit gestaltet werden kann, steht im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion am Donnerstag, 10. September in der Cusanus-Akademie mit Beginn um 19.30 Uhr. Sie ist frei zugänglich, keine Anmeldung erforderlich.

Unter dem Titel „Vom Boom zur Balance: Tourismus gut leben, klug steuern, erfolgreich wirtschaften“ diskutieren Landeshauptmann **Arno Kompatscher**, KVW-Landesvorsitzender **Werner Steiner**, Heimatpflege-Obfrau Claudia Plaikner, der Generalsekretär des SGB/CISL **Georg Plaickner**, Hotelier **Michil Costa**, HGV-Präsident **Klaus Berger**, Stadträtin **Sara Dejakum** und EBCA-Co-Vorsitzender **Karl „Charly“ Brunner**. Angelika König moderiert. Alle Interessierten sind eingeladen.

Die Diskussion findet im Rahmen eines dreitägigen internationalen Seminars der **Europäischen Bewegung Christlicher Arbeitnehmer:innen (EBCA)** statt, das sich mit den Rechten, Arbeitsbedingungen und Herausforderungen der Beschäftigten im Tourismus befasst. Die **EBCA** vernetzt zwölf christliche Arbeitnehmer:innenbewegungen aus zehn Ländern und vertritt ihre Anliegen auf europäischer Ebene. Zu ihren Mitgliedern gehört der **KVW** (Katholischer Verband der Werktätigen). Karl „Charly“ Brunner ist geistlicher Assistent des KVW und seit 2022 Co-Vorsitzender der EBCA, derzeit gemeinsam mit Ana Luque aus Spanien. Die Seminare finden jedes Jahr in einem anderen Land statt: 2022 in Lissabon, 2023 in Barcelona, 2024 in München und 2025 im französischen Limonest bei Lyon. Heuer ist Südtirol an der Reihe.

Das internationale Seminar trägt den Titel „Der Wirtschaftsfaktor Tourismus aus der Perspektive der Rechte und Herausforderungen der Arbeitnehmer. Arbeitsbedingungen – Nachhaltigkeit – Wirkung“ und dauert vom 10. bis 12. September. Es beginnt am Donnerstag, 10. September um 15 Uhr mit der Eröffnung durch Charly Brunner und Ana Luque. EBCA-Präses Stefan B. Eirich führt in das Thema ein. Anschließend spricht Ralf Lüfter von der Wirtschaftsfakultät der Freien Universität Bozen über einen zukunftsfähigen Tourismus am Beispiel Südtirols. Am Freitag, 11. September befasst sich der Philosoph Markus Moling mit Idealisierungen im Tourismus und ihren Folgen für Menschen, Tiere und Landschaft. Besuche im AKI Family Resort PLOSE, beim SGB/CISL und im Haus der Solidarität geben Einblick in unterschiedliche Arbeits- und Lebensrealitäten. Am Samstag vergleichen Arbeitnehmer:innen aus Spanien und Österreich ihre Erfahrungen und erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten. Eine gemeinsame Abschlusserklärung beendet das Seminar.

Für Informationen steht **Charly Brunner** unter Tel. +39 340 077 7431 bereit.

Kooperation mit

